

# Das mitwissende Umfeld

Tanja Bergmann  
Koordinatorin Alphanetz NRW

# Umfeldstudie 2015, Hamburg

Autor\*innen: A. Grotlüschen, W. Riekmann und K. Buddeberg

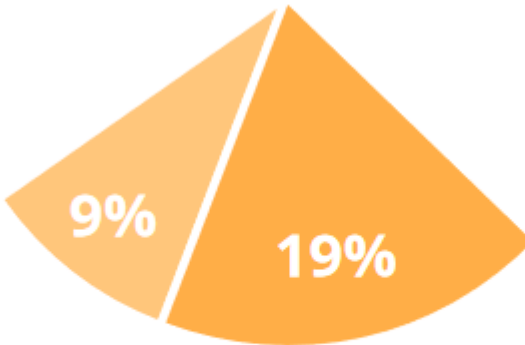
Qualitativ: 30 Interviews mit „Mitwissenden“

Quantitativ: 1.511 telefonische Befragungen

Ergebnis: 40 % sind Mitwissende

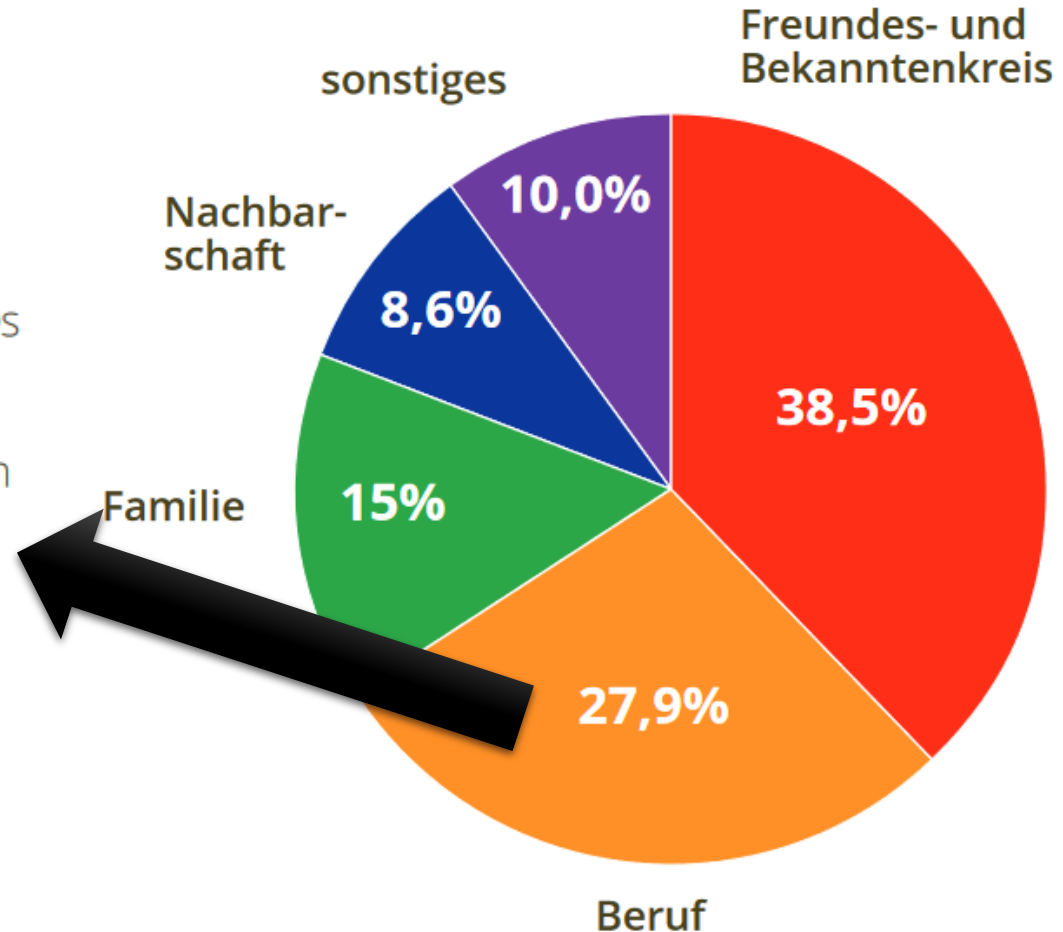
# Felder der Mitwisserschaft

professionelles  
Mitwissen  
Kund/inn/en  
Patient/inn/en  
Klient/inn/en  
Teilnehmende



innerbetriebliches  
Mitwissen  
Kolleg/inn/en  
Mitarbeiter/innen  
Vorgesetzte

Quelle: Umfeldstudie, Universität Hamburg, n = 157 beruflich mitwissende Personen in Hamburg



Quelle: Umfeldstudie, Universität Hamburg, n = 562 mitwissende Personen in Hamburg

# Beispiele für professionelles Mitwissen

- Eine **Ärztin** bemerkt, dass einer ihrer Patienten Schwierigkeiten hat, Informationsblätter zu lesen oder Formulare auszufüllen.
- Eine **Kursleiterin** im Bereich der politischen Bildung bemerkt, dass ein Teilnehmer Sachverhalte mündlich zwar sehr gut darstellen kann, an der schriftlichen Darstellung jedoch scheitert.
- Die **Mitarbeiterin eines Jobcenters** bemerkt bei einer Kundin, dass sie mit gedruckten Informationen Schwierigkeiten hat.
- Bei einer **Beratungsstelle** für Wohnungssuchende stellt die Beraterin fest, dass der Klient sämtliche vorab gegebenen schriftlichen Informationen nicht gelesen hat. Sie bekommt den Eindruck, dass der Klient die Schriftstücke nicht lesen konnte.

# Die Mitwissenden

- Keine Abweichung vom Bevölkerungsdurchschnitt hinsichtl.  
Gender, Schul- und Berufsabschluss
- Anteil Männer und Frauen insgesamt gleich
- Im Familienkontext: Frauen stärker Mitwissende (70 %)

# Die Mitwissenden

- Familiäres Umfeld: eher tabuisierend
- Berufliches Umfeld: eher pragmatisch, offen und unterstützend

# Die Mitwissenden

**37 Prozent der Mitwissenden sprechen *offen* darüber.**



20% haben  
**noch nie**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.



8% haben  
**schon einmal**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.



73% haben  
**schon mehrfach**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.

# Die Mitwissenden

**47 Prozent der Mitwissenden sprechen *nicht* darüber.**



58% haben  
**noch nie**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.



10% haben  
**schon einmal**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.



32% haben  
**schon mehrfach**  
beim Lesen und  
Schreiben unterstützt.



# Bekanntheit von Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten

	Bekanntheit unter Mitwissenden (n = 562)	Bekanntheit unter Erwachsenen (n = 1.511)
Lese- und Schreibkurse für Erwachsene	98,2%	95,3%
Alfa-Telefon	25,9%	23,5%
Ich-will-lernen.de	14,8%	13,1%
Kampagnenspot „Lagerarbeiter“	57,2%	51,2%
Kampagne „Mein Schlüssel zur Welt“	16,0%	13,3%

# Hinweis auf Kursmöglichkeiten

	Häufigkeit	Anteil
kennt Kurse und hat darauf hingewiesen	111	19,7%
kennt Kurse, hat aber nicht darauf hingewiesen	441	78,5%
kennt Kurse nicht	10	1,8%
Gesamtsumme (alle Mitwissenden)	562	100,0%

# Fazit

- Kursangebote in der Bevölkerung grundsätzlich bekannt, aber fehlender Transfer
- Unwissenheit über verschiedene Niveaustufen (Alpha-Levels)
- Mangel an fundierten Informationen über konkrete Angebote hinsichtl. Anbieter, Kurszeit, Kosten oder Kostenübernahmen

# Quelle

Grotlüschen, Anke / Riekmann, Wibke / Buddeberg, Klaus (2015):  
Umfeldstudie – Studie zum mitwissenden Umfeld funktionaler  
Analphabetinnen und Analphabeten. Presseheft. Universität  
Hamburg, Hamburg.

Online verfügbar unter <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/umfeldstudie>